

Bräutjungfer!

Von Bakuras_Slave

Kapitel 1: Zugfahrt

Endlich. Genervt schmiss er die Tasche auf seinen Sitzplatz und zog die plüschige Mütze und den dunkeln Mantel aus. Den Schal liess er an. Noch war ihm nicht danach, ihn ausziehen. Sein Körper war immernoch eiskalt und hatte sich nicht an die Wärme im Zug gewöhnt.

Das Augenpaar, welches jede seiner Bewegungen beobachtete bemerkte der Arzt nicht.

Gähnend setzte er sich dann auf seinen Sitzplatz und hing seinen Mantel an einem Haken am Fenster. Versperrte sich somit den Blick nach draussen.

Aussicht? Brauchte er nicht.

Schöne Landschaften? Pah.

Er war müde. Wollte schlafen. Das Stündchen Fahrt ausnutzen.

Wie konnte er sich auch überreden lassen zu dieser verdammten Hochzeit zu gehn?

Ach ja...er war schon immer dem Charme seiner Cousine Anna gegenüber machtlos. Mist.

Tsss...das die Kleine jetzt schon heiratete...Er war sich sicher sein Onkel und seine Tante hatten Druck ausgeübt, dass sie diesen Schnösel, den sie sich geangelt hatte, halten müsste.

Rob Lucci...Inhaber der Galleya Inc. Einer riesigen Schiffswerft.

An Liebe, glaubt Law nicht.

Gähnend schloss er die Augen. Genug gegrübelt. Jetzt musste er eh da durch.

Doch kaum hatte er sie geschlossen, riss er sie wieder auf, als ein lauter Rumms vom öffnen der Kajütentür erklang.

Schlecht gelaunt blickte Kid auf ihn herab.

"Das ist mein Waggonteil!!" meinte er knurrend und hielt Law seine Reservierung beinah ins Gesicht, statt davor.

Law runzelte ungläubig die Stirn. Sah dann von seiner eigenen Reservierung zu Kids, ehe ein Grinsen seine Lippen umspielte, als er den Namen des rothaarigen auf der Reservierung las.

Dumm wie immer.

"Mister Eustass...Sie haben einen Sitzplatz in dieser Kajüte reserviert, nicht die gesamte Kajüte...und ihr Sitzplatz ist gegenüber von mir. Wer lesen kann ist klar im Vorteil." neckte Law seinen Gegenüber.

Nein. Kid hatte nicht realisiert, wer da vor ihm sass. Nicht zu Anfang. Aber die Art wie er seinen Namen aussprach. Wie dessen Mundwinkel beim Grinsen zuckten. Die Überheblichkeit in seiner Stimme.

"Trafalgar fucking Law! Na welch ein Glück muss man haben mit dir Zug zu fahren."

donnerte er ihm entgegen und setzte sich auf seinem Platz.

Law grinste falsch.

"Die Freude beruht auf Gegenseitigkeit Mister Kid." höhnte er während er die Augen schloss. Der hatte ihm noch gefehlt. Fast hätte er ihn nicht wiedererkannt.

Damals gingen sie gemeinsam zur Schule. Kid war schwächlicher. Groß aber dennoch kleiner. Seine Haare bräunlicher und die Frisur? Platt. Das totale Gegenteil zu jetzt.

Law hingegen war schon damals ein echter Schönling. Zahnsperre, langes Haar, Brille. Der typische Streber...er sah aus wie einer von den Kelly Families...und Kid...Kid gehörte zu den Beatles.

Obwohl beide nicht die beliebtesten waren und als ob beide nicht genug Feinde hätten, bekriegten sie sich auch noch gegenseitig. Immer.

"Ich rede mit dir! Also antworte gefälligst!" riss Kids Knurren ihn aus seinen Gedanken

"Meine Motivation mich mit dir zu unterhalten Mister Eustass, liegt noch im Bett. Ach guck! Da ist sie ja. Sie winkt und zeigt dir den Mittelfinger!"

Kid grollte.

"Hast dich kein Stück verändert!" säuselte er und nahm Laws abgelegte Mütze an sich. Spielte damit.

Law knurrte und entriss sie ihm ruckartig.

Doch Kid nutzte den Moment. Packte Laws Handgelenk ehe er ihn zu sich riss.

"Bist wohl unter die Gothics gegangen?" neckte er ihn, während er dessen dunkle Augenringe musterte.

Für einen Moment. Einen winzigen. So kurzen. Das er es beinahe nicht bemerkt hatte, war er fasziniert von Kids Nähe. Etwas eigenartig fasziniert. Doch zum Glück musste Kid diesen Moment zerstören indem er das Maul aufriss.

"Besser als zu einem dreckigen Punk zu mutieren!" zischte er und zog seine Hand zurück, ehe er sich wieder auf seinen Platz nieder liess.

Kid grinste Law zufrieden an.

"Wohin fährst-" Noch bevor Kid seine Frage zu Ende stellen konnte wurde er von einem hochgewachsenen Blondem, mit einer ätzenden Sonnenbrille unterbrochen.

"Fuuu...Möchten sie sich lieber zu mir in die Kajüte setzen? Wie ich nicht überhören konnte, nervt Sie der andere Fahrgast." sprach Flamingo grinsend und deutete zu Kid. Von oben bis unten musterte Law den Blondem skeptisch...neugierig.

"Nein Danke...ich muss eh gleich aussteigen." winkte Law ab. Wie wenn er vor Kid abhauen würde. Flucht war noch nie eine Lösung für Trafalgar Law. Pah!

Kid hingegen nahm das ganze ziemlich persönlich und baute sich gefährlich vor dem anderen auf. Doch anstatt zuzuschlagen, so wie er es damals immer tat, grinste er ihn breit, so unglaublich gekünstelt, so unglaublich falsch an.

"Sie verleiten ihn zu einer Straftat Mister und das wollen wir doch nicht?" sprach Kid monoton.

Skeptisch und warlich überrascht sah Law zu Kid auf.

Flamingo hingegen lachte.

"Keine Sorge 'Misterrrr' die Plätze habe ich reserviert und da meine Begleitung...nun ja...sagen wir 'kurzfristig abgesprungen ist', ist der Platz neben mir nun frei...fufufu...Zudem würd ich die kleine Geldstrafe gern in Kauf nehmen bei so einer hochangesehenen Persönlichkeit."

"Hoch angesehen? Der da?" zeigte Kid mit dem Finger auf Law und unterdrückte ein Lachen.

Flamingo dagegen lachte lauthals los. Lachte Kid aus.

"Was ist so lustig?!" zischte Kid genervt.

"Fufufu..." liess Flamingo sein Lachen ausklingen.

"Sie kennen ihn wohl wirklich nicht. Das ist Trafalgar Law. Eine Koryphäe in der Chirurgie."

Überrascht sah Kid zu Law. Wanna-be Doktor schien tatsächlich Arzt geworden zu sein und was für einer. Desinteressiert erhob Law sich und zog wieder Mantel und Mütze über, ehe er seine Tasche schulterte und Flamingo und Kid einen undefinierbaren Blick zu warf.

Flamingos Anerkennung tat gut. Und er kannte ihn. Interessant.

"Gute Fahrt noch!" verabschiedete sich der Arzt und verschwand.

Laut erklang die Stimme des Zugführers.

"Nächster Halt...Sabaody Archipel."

"Scheiße!" fluchten Kid und Flamingo gleichzeitig und schnappten sich ihre Sachen, um ebenfalls Law folgend aus dem Zug zu steigen. Kaum waren sie draussen, schlossen sich die Türen hinter ihnen und der Zug fuhr weiter. Und Law? Law war weg. Fuck.

Law erblickte schon vom weiten seine Cousine, die ihm hektisch zu wank. Sanft lächelte Law und entdeckte paar Schritte hinter ihr, ihren zukünftigen, wie er wild gestikulierend telefonierte. Sogleich verdunkelte sich seine Miene wieder. Ätzend. Freudig schlang seine Cousine die Arme um ihn. Drückte ihn kurz zur Begrüssung an sich.

"Pünktlich wie immer!" lächelte sie den Arzt an.

"Aufdringlich wie immer." grinste Law zurück.

"Wollen wir?" fragte er ehe sie meckern konnte.

"Nein, wir warten noch auf zwei Freunde von Lucci...die sollten zeitgleich mit dir ankommen aber, keiner ist so pünktlich wie ein Trafalgar Law." klärte Anna ihn auf.

"Tss..." schimpfte Law missbilligend.

Er hasste Unpünktlichkeit. Hasste es zu warten.

Grinsend entriss Kid Lucci das Handy und schaltete es einfach aus.

"Wie wärs mit einer liebevollen Begrüssung?"

"Kid..." lächelte Lucci dunkel.

"...erst zu spät kommen und dann sowas?!" mahnte er seinen besten Freund, gab ihm jedoch zur Begrüssung die Hand, ehe er auch Flamingo die Hand schüttelte der neben Kid aufgetaucht war.

Kid entgleisten jegliche Gesichtszüge als er den komischen Vogel neben sich stehen sah. Ausgerechnet der schien auch zu der Hochzeit eingeladen worden zu sein. Super. Law hingegen massierte sich mit Daumen und Zeigefinger den Nasenrücken. Das durfte nicht wahr sein. Jetzt musste er die zwei die ganze Woche bis zur Hochzeit ertragen.

Grinsend legte Kid mit einem mal einen Arm um Laws Schultern.

"Wird ne schöne Woche,hm?" schien er dessen Gedanken gelesen zu haben und grinste bis über beide Ohren.

Genervt schlug Law Kids ARm von seiner Schulter.

"Halt dich bloss fern von mir!" knurrte er.

Anna und Lucci sahen sich verwirrt an.

"Ihr kennt euch?" fragten beide verdutzt.

"Dann müssen wir euch ja nicht weiter vorstellen!" erklang Luccis Stimme amüsiert. ehe er nach Bestätigung suchend zu Anna sah.

"Was für eine prominente Gesellschaft zu unserer Hochzeit..." lachte Lucci.

Zustimmend nickte Flamingo.

"Fuuu...alle was besonderes, bis auf den rothaarigen Trottel.

Lucci lachte.

"Sag bloss du kennst Eustass Kid nicht?"!

Fragend musterte Flamingo erst Lucci, dann Kid. Doch noch ehe er weiter nachfragen konnte, stellte Kid sich selbst vor.

"Eustass Kid, Staatsanwalt." grinste er Flamingo dreckig an, der kreidebleich geworden zu sein schien.

Endlich...Law fiel es wieder ein. Wie oft hatte er Kid im Fernsehen gesehen? Und noch nie...nicht einmal kam ihm der Gedanke, dass dieser Kid der selbe dumme Junge von damals war. Unmöglich.

"Staatsanwalt? Der? Wo bleibt die Gerechtigkeit?!" platzte es aus Law.

Kid grinste bloss und zwinkerte Law zu während dieser mit den Augen rollte und sich dann arrogant wegdrehte.

"Können wir?" fragte er dann zum wiederholten Male.

Anna lächelte und setzte sich dann auch in Bewegung.

"Ja wir sind vollzählig."

Law folgte ihr. Dankbar endlich von den Idioten weg zu kommen.

"Wo quätierst du mich ein?" fragte Law zögernd. Die Frage beschäftigte ihn schon länger und jetzt wo er Kid und Flamingo auch dabei wusste, nur noch mehr.

"Bei uns im Gästehaus. Keine Sorge, du hast ein Einzelzimmer." erleichtert seufzte Law auf.

"Danke" Anna lächelte amüsiert.

"Ich kenn dich doch."

Beim Auto,

Ob man dieses Geschöpf von Fahrzeug überhaupt als Auto bezeichnen durfte?, öffnete ihnen der Chauffeur sogleich die Tür.

Law liess Anna zuerst einsteigen und folgte ihr dann hinein. Sogleich trat der Rotschopf hinter ihm in die Limousine und setzte sich nah an Law.

"Rück mir nicht so auf die Pelle man!" zischte Law. Kid hingegen provozierte ihn nur noch weiter, legte den Arm um Laws Schultern und drückte ihn noch näher an sich.

"Behandelt man so alte Freunde?"

Noch ehe Law was sagen konnte, unterbrach Anna ihn.

"Vertragst euch bitte...es ist meine Hochzeit." Ihr flehender Ausdruck während sie sprach war dabei auf Law gerichtet. Dieser tätschelte sogleich Kids Oberschenkel und setzte dabei ein Lächeln auf.

"Wir machen nur Spaß!" Noch während er die Worte sprach wünschte er sich nichts sehnlicher als sein Skalpell herbei, um es ganz langsam, schmerzhaft in Kids Oberschenkel zu bohren. Sein Fleisch zu durchtrennen, die Nerven, Sehnen, Muskeln und ihn dann nach und nach beim verbluten zuzusehn.

Kid hingegen grinste Law daraufhin nur dreckig an ehe er dessen Cousine zunickte.

"Klar!"

erleichtert, naiv lächelte Anna den beiden zu ehe sie ihre Aufmerksamkeit ihrem Verlobten widmete der mit Flamingo hinzu stieg.

"Nimm deine Pranken von ihm!" zischte Flamingo leise in Kids Ohr als er neben ihm Platz nahm. Wohingegen Kid nur noch breiter grinste.

"Halt mich auf...wenn du kannst!" raunte er ihm ebenso leis zu, ehe seine Zunge kurz, neckend, für andere nur schwer sichtbar über Flamingos Hals glitt.

